

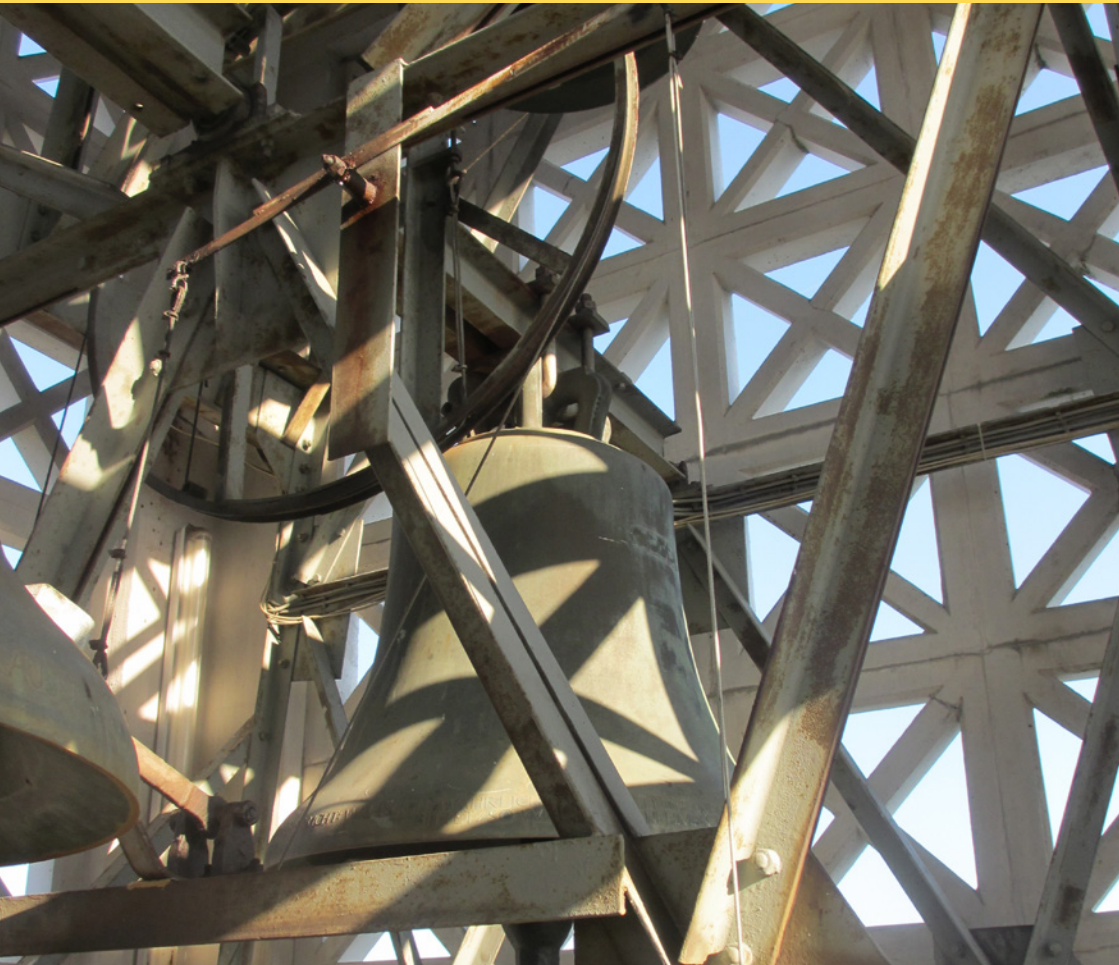


# Blick in die Gemeinde

[johanneskirche-coburg.de](http://johanneskirche-coburg.de)

Neues rund um die Johanneskirche

02/2021 Mai – August



Zeit für...



## Liebe Leserinnen und Leser,

von Pfarrerin Simone Röger

Planen, umplanen, absagen. So ging es uns in den letzten Monaten immer wieder. Corona macht uns und unserer Gemeinde weiterhin das Leben und Planen schwer. Welche Veranstaltung kann wann und wie stattfinden? Wir wissen es nicht. Unser Gemeindefest anlässlich der Kirchweih musste leider auch in diesem Jahr ausfallen. Mit Hoffen und Bangen planen wir für die kommenden Wochen das Ein oder Andere. Vielleicht kann im Lauf des Sommers wieder viel mehr stattfinden, als wir momentan zu hoffen wagen. Vielleicht müssen wir aber auch noch einige Zeit auf manches verzichten.

Uns ist es ein Anliegen, Sie auf dem Laufenden zu halten. Das ist mit dem Gemeindebrief nur bedingt möglich. Aktuelle Informationen finden Sie aber in unseren Schaukästen, auf unserer Homepage und auf Facebook. Und natürlich können Sie uns jederzeit kontaktieren, wenn Sie Fragen oder Anliegen haben.

Immerhin: Ein Stück Rückkehr zur Normalität ist geschafft, ganz unabhängig von Corona: Unsere Kirchturmuhre und die Glocken gehen wieder. Und was sonst an Christi Himmelfahrt und Pfingsten etwas Besonderes war, findet

jetzt jeden Sonntag statt (sofern das Wetter mitspielt): Gottesdienst unter freiem Himmel. Sonntags um 10 Uhr feiern wir momentan Gottesdienst auf dem Kirchplatz.

Was in unserer Gemeinde los war und (hoffentlich) los sein wird, das erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Viel Spaß beim Lesen!

### Inhaltsverzeichnis

Einblicke und Ausblicke	2
Angedacht	3
Aus dem Gemeindetagebuch	4
Soziale Stadt Wüstenahorn	6
BIWAQ / VHS	8
SV Hut	9
Jugendseite	10
Konfirmation	11
Kinderseite	12
Kindertagesstätten	13
Besondere Veranstaltungen	16
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	18
Zeit für...	19
Blick über den Kirchturm	24
Impressum / 1 + 1	28
Gruppen und Kreise	29
Wir sind für Sie da	30
Gottesdienste	32



## Sommer Sehnsucht

von Pfarrer Veit Röger

Gerade als ich diese Zeilen schreibe – es ist noch April – beginnt es zu schneien. Schon wieder! Mir reicht. Wo sind die warmen Frühlingstage hin, in denen ich so herrlich aufatmen konnte? Der ausgehende Winter zieht sich eine gefühlte Ewigkeit hin. Will der denn nie enden?! Und mit diesem Ausruf des Stöhnens verbindet sich das Gefühl, das gerade ohnehin beständig um mich liegt. „Will das denn nie enden...!“ Die hohen Infektionszahlen, die Einschränkungen, die neuen Virusmutationen, die abgesagten Treffen mit Freunden, ...

Beim Blick aus dem Fenster steigt die Sehnsucht in mir fast ins Unermessliche, dass es endlich Sommer werden möge! Aber herbeizaubern kann ich ihn nicht (ich hab's mit dem Spielzeug-Zauberstab unseres Sohnes schon versucht...). Und so bleibt am Ende nur die Geduld als ständige Begleiterin – wenn die sich dann in manchen Momenten auch noch verabschiedet, wird's echt schwierig.

„Alles hat seine Zeit...“ heißt es an einer Stelle in der Bibel (Prediger 3). An sich mag ich diesen Satz, mit all dem, was noch auf

ihn folgt – geboren werden und sterben, lachen und weinen, pflanzen und ausreißeln, verlieren und suchen... Ich mag diese Worte, weil sie eine große Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen. Eine Weisheit steckt in ihnen, die um all das weiß, was das Leben ausmacht. Die guten wie die schweren Tage. Und zugleich steckt in dieser Ruhe und Gelassenheit der Worte die Gewissheit, dass wir in all dem, was wir durchleben, von Gott wunderbar begleitet und getragen sind.

Alles hat seine Zeit. Warum darunter auch unbedingt die Zeit für eine Pandemie fallen muss, hat sich mir noch nicht erschlossen. Doch von dem tiefen Vertrauen, dass ich in diesen Worten finde, möchte ich mir etwas mitnehmen. Alles hat seine Zeit, und so wird auch die Zeit der wärmenden Sonne und der fröhlichen Feiern mit Freunden wieder ihren Platz bei uns haben – hoffentlich schon bald. Und vor allem darf ich mir sicher sein: meine Zeit, mit all dem, was zu ihr dazugehört, steht in Gottes Händen. Und da bin ich erst einmal gut aufgehoben.



Eindrücke vom Emmausweg



## Aus dem Gemeindetagebuch

Letztes Jahr an Ostern mussten unsere Gottesdienste politisch verordnet ausfallen. Dieses Jahr standen wir in der Verantwortung, selbst zu entscheiden, ob und wie wir an Ostern Gottesdienste feiern wollen. Nach eingehenden Beratungen hat sich der Kirchenvorstand entschlossen: an Ostern würde es Gottesdienste in der Johanneskirche geben. Zwar mussten sie anders als sonst ablaufen und fielen kleiner aus. Aber trotzdem hat es unsere Hoffnung belebt und uns gestärkt, dass wir wieder „in echt“ zusammen Gottesdienst gefeiert haben.

### Gründonnerstag

Der Gottesdienst an Gründonnerstag ist normalerweise ein Highlight unseres Gottesdienstlebens: Wenn wir gemeinsam mit Wein und Brot, Trauben und Käse und vielem mehr zu Tisch sitzen und Abendmahl feiern, erinnern wir uns in besonderer Weise an den Abend vor der Kreuzigung Jesu und an sein Versprechen, uns in Brot und Wein nahe zu sein.

Das Tischabendmahl musste dieses Jahr coronabedingt natürlich ausfallen. Etwas Besonderes war unser Gottesdienst dennoch:

Es war seit mehr als drei Monaten der erste Präsenzgottesdienst in der Johanneskirche. Und auch Abendmahl haben wir gemeinsam gefeiert. Zwar jeder an seinem Platz, dafür mit unseren neuen, getöpfungten Einzelkelchen – und in dem Bewusstsein, dass wir in dieser schwierigen Zeit als Gemeinschaft und mit Jesus an unsrer Seite unterwegs sind.

### Osternacht

Es ist 5.30 Uhr in der Früh. Dunkelheit liegt noch über allem. Einzig auf dem Kirchplatz prasselt ein Feuer und versprüht seine Funken in den Nachthimmel. Darum herum erleuchten viele kleine Lichter den Platz. Licht in der Dunkelheit, das davon erzählt, dass bald die Sonne des Ostermorgens über uns aufgehen wird.

Noch draußen auf dem Kirchplatz entzünden wir zum ersten Mal die Osterkerze, die uns durch dieses Jahr begleiten wird. Gemeinsam ziehen wir, begleitet von Orgelklängen, in die noch dunkle Kirche ein und erleben, wie das Licht der Osterkerze sich in unseren Reihen ausbreitet. Wir feiern die freudige Botschaft der Auferstehung mit Brot und



und Jugendlichen ganz anschaulich erleben, indem sie eine Auferstehungsblume ins Wasser setzen durften, die sich vor ihren Augen entfaltete und eine Botschaft offenbarte.

### Offene Kirche

Von Gründonnerstag bis Ostermontag war unsere Kirche tagsüber offen. Kinder konnten die Ostergeschichte vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung an Ostern in Bild und Text erleben. Zu jedem Teil der Geschichte gab es eine kleine Aktion. So durfte z.B. der Kirchplatz bunt mit Straßenkreide bemalt oder am Kreuz eine Kerze für einen Menschen in Not entzündet werden. Für Erwachsene standen Tüten mit einem Gottesdienst zum Anhören bereit. Auch Hoffnungstexte konnten von einer Leine „gepflückt“ werden. Neu in unserer Kirche ist zudem unsere Gebetswand. In ihr finden Gebetsanliegen, auf einen Zettel geschrieben, ihren Platz. Sie bleibt auch über Ostern hinaus bestehen.

Saft und lassen unser Halleluja erklingen. Als wir ausziehen, erwarten uns schon das erste Licht des Tages und die Vögel mit ihrem Morgengesang, die uns spüren lassen: Christus ist auferstanden.

### Familienfreundlicher Gottesdienst an Ostern

Corona stellt jeden von uns vor große Herausforderungen. Wir sind der Beschränkungen müde, auch wenn wir einsehen, dass sie notwendig und sinnvoll sind. Was gibt Kraft in einer Situation wie dieser, die uns auslaugt und uns viel abverlangt?

In einer Dialogpredigt sprachen Sabine Kreuzel und Pfarrerin Simone Röger darüber. Ihre Antwort: Kraft gibt die Gemeinschaft mit anderen. Aber genau das ist momentan nur bedingt möglich.

Andererseits haben wir in den vergangenen Monaten so viel Kreativität erlebt, wie Menschen trotz Kontaktbeschränkungen füreinander da sind. Das macht Mut. Und Mut macht auch zu wissen: Gott ist in der Krise an unserer Seite und lässt uns nicht allein. Wir sind seine Kinder – geliebt und wertvoll, auch dann, wenn wir gereizt und angestrengt sind. Das konnten die Kinder

### Emmausweg

Traditionell laden wir am Ostermontag zum ökumenischen Emmausgang durch den Hofgarten. In diesem Jahr hatten wir uns für Groß und Klein einen eigenen Emmausweg bei uns im Stadtteil ausgedacht. Vom Bürgerhaus, um den Wolfgangsee, hinauf zum Tausendfüßler und weiter zur Johanneskirche. Begleitet wurden wir auf unserem Weg von der Geschichte der Emmausjünger, die uns zum Nachdenken anregte und so manche Aktion mit sich brachte. Natürlich durfte auch das Ostereiersuchen nicht fehlen. Einzig das Wetter war am Nachmittag mit Wind und Schnee nicht mehr allzu einladend, um die Füße vor die Tür zu setzen. Im nächsten Jahr bestellen wir einfach wieder ein bisschen mehr Sonnenschein und laden Sie und Euch wieder ein, sich am Ostermontag auf den Weg zu machen.



## Haus am See – Bürgerhaus Wüstenahorn

Leider sind wir, wie auch viele andere, immer noch von den aktuellen Einschränkungen betroffen. Natürlich immer mit der Hoffnung, dass die Zeiten bald entspannter werden und das Haus wieder die Türen öffnen kann.



Seit dem 1. März 2021 absolviert Christina Thonhauser ihr Praxisssemester im Bürgerhaus. Sie freut sich auf die Arbeit im Haus und hat schon einige Ideen, die sie gerne umsetzen möchte.

Zu den bis jetzt schon bestehenden Angeboten, die selbstverständlich wieder weiterlaufen werden, gibt es auch einiges Neues, auf das Sie sich freuen dürfen. Selbstverständlich kann dies nur unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln stattfinden.

- Für Interessierte, Neugierige und Sportbegeisterte besteht immer freitags (bei trockenem Wetter) die Möglichkeit, Boule zu spielen. Das französische Kugelspiel verbindet sportliche Aktivität mit gemütlichem Beisammensein. Start ist Freitag, der 9. April 2021. Gespielt wird von 10 – 11 Uhr auf dem Vorplatz des Bürgerhauses.

- Wer sich über das Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und anderes informieren möchte, kann gerne, nach telefonischer Anmeldung, zum Vortrag am Mittwoch 5. Mai 2021 ins Haus am See kommen. Beginn ist 15 Uhr.
- Sportlich wird es mit dem TV 1848 Coburg. Am Donnerstag 20. Mai 2021 startet ein 10 maliger Nordic Walking Kurs für Geübte. Katrin Amberg wird mit Ihnen in einem sportlich dynamischem Tempo durch die Wälder walken. Die Kosten für den Kurs betragen 25 EUR. Uhrzeit: 19 – 20 Uhr. Anmeldung dringend erforderlich im Haus am See unter 09561-892580.
- Im Herbst erwartet Sie ein weiterer Sportkurs: „sanfte Funktionsgymnastik“ für alle über 50 startet am Donnerstag, 16. September 2021. Katrin Amberg (TV 1848) begrüßt Sie 10 mal von 18 – 19 Uhr. Die Kosten für den Kurs betragen 25 EUR. Anmeldung dringend erforderlich im Haus am See. 09561-892580
- Aushänge über die aktuelle Informationen sind auch in den neuen Schau-



kästen am Bürgerhaus zu sehen. Oder auf der Facebook Seite \*Haus am See Wüstenahorn\*

### **Globus – Vielfalt im Stadtteil**

„Globus – Vielfalt im Stadtteil“ und BIWAQ Stabi Plus bieten ab Mai 2021 den Gesundheitskurs „Ich manage meine Gesundheit selbst“. Dieser besteht aus acht Einheiten und beinhaltet unterschiedliche Themen rund um körperliche, psychische und seelische Gesundheit. Wir laden alle interes-

sierten Bürger und Bürgerinnen aus dem Stadtteil ein, daran teilzunehmen. Der Kurs findet immer montags von 10 - 11.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Bürgerhauses statt und ist für alle Teilnehmer/innen kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung ist möglich bei Olga Biryukov unter: 09561-892584 oder per E-Mail: o.biryukov@caritas-coburg.de bzw. bei Rosa Koch unter: 09561-892580 oder per E-Mail: Rosa.Koch@vhs-coburg.de

Mittagstisch, Bürgercafé, Rechtsberatung, Gedächtnistraining, Sportangebote etc.	Haus am See, Ingrid Marr 09561/892580
Caritas Globus Vielfalt im Stadtteil	Olga Biryukov 0151/22049594 o. 09561/892584
Diakonie Weitramsdorf-SeBlach	09561/976996
BIWAQ Stabiplus KOMPASS	Rosa Koch 09561/892580 o. 09561/882582
BIWAQ Stabiplus Sprachcafé, Theater, Kochstudio	Helgard v. Sein 09561/882543
BIWAQ Stabiplus Durchatmen im Wald	Alexa Schönlau 0170/5916535
VHS Kursanmeldungen	09561/88250
Ehrenamtliche Beratung für Menschen mit Hörproblemen	adelheid.braun@gmail.com o. Haus am See 09561/892580



## Videoformat zum Mitmachen – Kochstudio

Wer würde nicht gerne mal in Nachbars Kochtopf gucken? In Zeiten von Lockdown und Kontaktbeschränkungen eher schwierig – deshalb wurde die Idee für das Videoformat **Kochstudio** (Projekt BIWAQ-Stabilus) aus der Taufe gehoben.



Auch **Thorsten Krauß** zeigte sich begeistert vom neuen Format und nutzte die Gelegenheit, die Zubereitung eines leckeren Gerichtes zu präsentieren: „Käseespätzle mit

Röstzwiebeln“.

Thorsten: „Der Drehtag in der vhs-Lehrküche hat viel Spaß gemacht, und die Spätzle sind lecker geworden!“

Das fertige Video, wie auch noch alle weiteren bisher aufgezeichneten Videos, sind auf YouTube (oder über Google) zu finden unter: **BIWAQ Kochstudio**. Vielleicht bekommt ja der Eine oder Andere beim Anschauen Appetit und mag eines der bisher vorgestellten Rezepte selber einmal ausprobieren? Oder Sie haben Lust bekommen, auch selber mal ein Lieblingsrezept vor der Kamera zu präsentieren?

Dann melden Sie sich! Das Kochstudio-Team setzt Sie (natürlich unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Hygiene-Schutzmaßnahmen) optimal in Szene.

Nur Mut – wir freuen uns auf weitere kulinarische Beiträge!

Hier geht es zum Angebot:



Das Projekt „Stabi plus“ wird im Rahmen des Programms BIWAQ durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.







## Veranstaltungen SV Hut

### Der 1. FC Nürnberg kommt zum SV Hut Coburg!

Für alle Nachwuchskicker von 6 bis 14 Jahren, die vom Fußball nie genug bekommen, haben wir ein tolles Ferienangebot!

Die 1. FCN-Fußball-Camps sind ein unvergessliches Fußball-Abenteuer, bei dem Spaß & Action garantiert sind. Von 2. Juli 2021 bis 4. Juli 2021 trainierst Du gemeinsam mit unseren Nachwuchstrainern beim Wochenend Camp SV Hut Coburg direkt in Deiner Nähe. Bringe Dein Spiel auf das nächste Level und finde gleichzeitig neue Freunde!

Im Vordergrund unseres Trainingsprogramms steht die Weiterentwicklung Deiner technischen und motorischen Fähigkeiten. Zudem zeigen wir Dir die Tricks der Fußballstars! Die professionellen Bedingungen auf dem Sportgelände des SV Hut Coburg sorgen dafür, dass Du Dich wie ein Profi fühlst. Dabei versorgen Dich die warmen Mahlzeiten sowie Getränke und Snacks mit Energie. Du wirst in die Trainings-Ausstattung des 1. FC Nürnberg eingekleidet und kannst in

zahlreichen Wettbewerben beweisen, was Du drauf hast. Außerdem erhältst Du die Chance auf tolle Preise, wie einen Besuch zum Heimspiel in unserem Stadion. Wenn Du Glück hast, schaut sogar ein Spieler aus unserem Profi-Kader vorbei.

Also, worauf wartest Du?

Liebe Eltern, wenn Sie Fragen haben, können Sie gerne als Ansprechpartner unseren 2. Vorsitzenden Georg Wegener unter 01514 1438552 anrufen. Anmeldungen sind ausschließlich über die Homepage [www.fcnc.de/camps](http://www.fcnc.de/camps) möglich.



## Aus der Jugendarbeit

### KonfiKurs 2021/22

Hallo neue Konfis!

Schön, dass Ihr im Mai in den neuen Kurs gestartet seid. Wir werden ja noch so manches Kurstreffen digital machen müssen – aber auch online werden wir spannende Kurseinheiten für Euch vorbereiten (da haben wir mit dem jetzigen Kurs schon sehr gute Erfahrungen gesammelt). Und ab Herbst sollte dann (hoffentlich) ohnehin wieder mehr möglich sein...

Wir als Konfiteam freuen uns jedenfalls schon darauf, Euch besser kennenzulernen und eine gute Zeit mit Euch zu haben!

### Es gibt noch freie Plätze

Für alle Jugendlichen, die die Anmeldung verpasst oder aufgrund von Corona noch Bedenken hatten, was mit dem Konfikurs werden soll, sei an dieser Stelle gesagt: es gibt noch freie Plätze! Meldet Euch gerne an und begeben Euch mit uns auf den Weg durch den Konfikurs, in dem wir uns regel-

mäßig treffen und diskutieren – über uns, das Leben und den Glauben. Und natürlich werden wir so manches zusammen ausprobieren und gemeinsam erleben, das unseren Horizont erweitern kann. Es lohnt sich!

Herzliche Einladung zum **Jugendgottesdienst am 25. Juli 2021 in Niederfüllbach** (oder online). Mehr Infos auf [www.ejott.de](http://www.ejott.de)

### Jugendfreizeit in Italien

Vom 21. August bis 2. September 2021 geht es nach Italien auf den Campingplatz „Marina Julia“ direkt an der Adriaküste. Der Preis wird bei ca. 420 Euro pro Person (inkl. An- und Abreise in modernen Reisebussen, Vollpension, Übernachtung in Premiumzelten mit Betten und Holzfußboden, Sport- und Spielmaterialverleih, Nutzung des Wasserparks, ggf. Ausflug nach Venedig oder andere Zielorte). Der Flyer wird bald auf der Homepage der Evangelischen Jugend, bei Facebook und Instagram zu finden sein ([www.ejott.de](http://www.ejott.de)).



## Konfirmation 2021 Festgottesdienst(e) am 18. Juli

Nun ist es bald soweit! Für unsere 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden rückt ihr großer Tag immer näher. Sicherlich war dieser Kurs für uns alle ein ganz besonderer Kurs. Ganz oft konnten wir uns nur digital treffen und mussten auf manches Event verzichten. Und doch haben wir vieles in dieser Zeit gemeinsam erlebt und diskutiert und entdeckt. Der Dank geht an dieser Stelle an Euch, liebe Konfis, dass ihr Euch so toll auf dieses Format eingelassen habt und über die ganze Zeit echt gut mit dabei wart!

Am 20. Juni ist geplant, dass unsere Konfis zum Abschluss des Kurses einen Gottesdienst gestalten.

Am Vorabend der Konfirmation, Samstag, den 17. Juli, wollen wir uns im Beichtgottesdienst um 18 Uhr auf die Konfirmation vorbereiten. Davor ist um 17.30 Uhr der Termin für das Gruppenfoto.

Mit ihrer Konfirmation am 18. Juli gehen unsere Konfis dann einen weiteren Schritt in

Richtung Erwachsen-Werden. Die Kirchengemeinde wünscht Euch dazu Gottes Segen und lädt Euch herzlich ein, ein lebendiger Teil der Gemeinde zu bleiben.

**Am 18. Juli 2021 werden in der Johanneskirche durch Pfarrer Veit Röger konfirmiert:**

Johanna Boortz	Greta Meyer
Danil Brumm	Sophia Müller
Laurenz Fleischmann	Nils Porzelt
Alicia Gibson	Nils Rössler
Dominik Grasmück	Elisabeth Sagasser
Leo Grau	Ferdinand Uhl
Moritz Hoffrichter	Martha Welsch
Julia Knaus	Leonie Schücker
Mia Mechtold	

Gott segne euch. Er fülle eure Füße mit Tanz, eure Herzen mit Freude, eure Arme mit Kraft, eure Hände mit Zärtlichkeit, eure Augen mit Lachen, eure Ohren mit Musik, euren Mund mit Jubel. Gott stelle eure Füße auf weiten Raum und halte euch fest in seiner Hand.

frech und wild  
und wundervoll

# Kirche

## Kunterbunt

Vormerken! **Sommerspecial**  
**10. Juli 2021**

10:00 -  
13:00  
Uhr

- auf dem Außengelände der Johanneskirche
- für alle Familien mit Kindern bis 12 Jahren
- mit Kreativstationen, Feierzeit und viel Spaß
- inklusive leckerem, kostenlosen Mittagessen

Eine Kooperation der Kirchengemeinde St. Moriz,  
der Johanneskirche Coburg  
und des CVJM Coburg

Anmeldung und Info unter  
[www.kikuco.de](http://www.kikuco.de)





## Liebe Gemeinde,

in diesen Zeiten möchte man manchmal einfach auf und davon segeln. Mit dem Blick nach vorn und ohne sich umzudrehen. Wir im Tausendfüßler haben Glück und können das machen. Es ist zwar kein Segelboot, das da bei uns im Garten steht, aber es ist ein richtiges Piratenschiff. Die Kinder der Löwengruppe haben eine wilde Piratenzeit hinter sich und bei diesem Projekt gemeinsam mit ihren ErzieherInnen ein Piratenboot gebaut. Und nun können wir damit einfach davon segeln und Abenteuer erleben.

Vielleicht hat ja der Eine oder Andere mitbekommen, dass unsere Kinder aus der Pinguingruppe auf Radio Eins zu hören waren. Ja, ganz genau, weil die Kinder etwas sehr Wichtiges auf dem Herzen hatten. Die Kinder des Kindergarten Tausendfüßlers und auch unsere Kleinen aus der Kinderkrippe Entdeckerwelt gehen täglich spazieren und entdecken den Wald. Leider finden wir bei unseren Streifzügen durch die Wälder immer wieder Müll, und das gefällt den Kindern so nicht. Die Kinder der Pinguingruppe sind losgezogen und haben in einer Aktion angefangen, Müll einzusammeln. Da war sogar ein alter Motor dabei. Sie können sich

vorstellen, wie die Kinder mit den Erziehern da zu schleppen hatten. Die Kinder haben sich geärgert und kamen in einer Kinderkonferenz auf die Idee, dem Radio einen Brief zum Thema „Müll im Wald“ zu schreiben. Wenige Tage später war Radio Eins bei uns im Haus und hat die kleinen WaldschützerInnen interviewt. Das war ein tolles Erlebnis und wir danken auf diesem Weg Radio Eins dafür, dass das Anliegen der Kinder ernst genommen wurde, und wünschen uns weniger Müll bei unseren Spaziergängen.

Eigentlich wollte ich in diesem Text das Wort Corona nicht erwähnen. Nun mache ich es doch. Weil ich Danke sagen möchte. Es ist ja kein Geheimnis, dass der Kindergartenalltag, genau wie viele andere Dinge, in dieser Zeit durch die Pandemie anders läuft. Jedes Mal, wenn der Inzidenzwert die Notbetreuung auf den Plan ruft, dann wird von allen viel gefordert.

**Liebe Kinder, liebe Eltern und liebes Erziehersteam - vielen Dank an Euch. Gemeinsam haben wir schon viel geschafft.**

Herzliche Grüße aus dem Tausendfüßler und der Entdeckerwelt.



## Liebe Leserinnen und Leser,

es ist schon ein etwas seltsames Gefühl, diesen Artikel für den Blick und für Sie zu schreiben. Nach über 40 Jahren im Pfiffikus bin ich zum 1. April 2021 in den Ruhestand gegangen. Es war eine lange und erlebnisreiche Zeit.

Wüstenahorn hat sich in den vielen Jahren sehr verändert. Der Wolfgangsee ist entstanden und mittlerweile auch das langersehnte Haus am See. Die Wohnungen wurden und werden nach und nach saniert oder gar abgerissen und neu gebaut. Zwei große Neubaugebiete sind entstanden, und damit wurden in den 1980er Jahren plötzlich die Kindergartenplätze knapp. Bei uns im Haus wurde eine Notgruppe eröffnet und im Haus der Jugend auch. Nach einigen Jahren wurde dann der Kindergarten Tausendfüßler gebaut, die Notgruppen zogen um und die Platzsituation entspannte sich.

Dann wurde so nach und nach auch unser "altes" Haus aus dem Jahr 1959 modernisiert. Wir bekamen einen neuen Sanitärbereich für die Kinder, die Küche wurde erneuert, eine Krippengruppe wurde angebaut, und schon in den 1980er Jahren entstanden gemeinsam

mit den Eltern die Holzeinbauten. Finanzieren konnten wir diese nur durch die großzügigen Spenden der Wüstenahorner Vereine, die über viele Jahre die Erlöse der Seefeste für den Kindergarten zur Verfügung stellten. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle.

Über all die Jahre haben viele Familien unseren Kindergarten genutzt. Hier wurden Kinder groß, Familien haben sich engagiert. Wir haben viele tolle Aktionen und Familienausflüge erlebt. Das alles wäre ohne ein tolles, motiviertes Team nicht gegangen. Immer wieder wurden und werden neue Ideen entwickelt und verwirklicht. Ich war immer stolz auf meine Kolleginnen, wie sie mit Engagement und Freude für "ihre" Familien und Kinder da sind und das Beste für sie wollen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Die Kirchengemeinde Johanneskirche als Träger unseres Kindergartens hat uns immer bestens unterstützt. Ich war selbst einige Jahre im Kirchenvorstand und kann mich noch gut an manche Sitzung erinnern, wenn wieder der Kindergarten auf der Tagesordnung stand. Mittlerweile gibt es den Kindertagesstättenausschuss, und die meisten



## Eine Ära geht zu Ende!

Liebe Frau Baumann,  
viele Kinder und auch deren Kinder und vielleicht sogar deren Kinder haben Sie von frühen Tagen an erlebt und sie in den ersten Jahren auf dem Weg des Lebens begleitet. Sie waren mehr als 40 Jahre in unserer Kindertagesstätte Pfiffikus tätig, davon die Mehrzahl der Jahre als Leitung der Einrichtung.

Vieles hat sich während dieser Zeit im Leben einer Kindertagesstätte geändert. Zu Beginn war die Regel, dass Kinder in den Kindergärten kamen, wenn sie „sauber“ waren. Später haben wir mit Ihnen sogar eine Krippengruppe für Kinder unter drei Jahren eingerichtet. Ebenso haben sich die Bildungsaspekte immer wieder verändert, Konzepte wurden geschrieben und überarbeitet. Heute spricht man bei einer Kindertagesstätte von einer frühkindlichen Bildungseinrichtung. All diese Veränderungen haben Sie an verantwortlicher Stelle in unserer Kindertagesstätte Pfiffikus entscheidend mitgestaltet und immer konstruktiv beeinflusst. Nie haben Sie sich Neuerungen verschlossen. Für diesen Dienst wurden Sie mit dem Kronenkreuz in Gold der Diakonie ausgezeichnet.

Sie haben sich aber auch neben Ihrer hauptamtlichen Tätigkeit ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagiert, sei es als Kirchenvorsteherin, als Lektorin und vieles mehr. Wir würden uns freuen, wenn wir auch in Zukunft auf Ihre Mitarbeit zählen können.

Für all diese Dienste und für Ihr überdurchschnittliches Engagement danken wir Ihnen im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute bei bester Gesundheit und Gottes Segen.

Für die Kirchengemeinde und  
den Kirchenvorstand  
Pfarrer Veit Röger und Thomas Nowak

Entscheidungen werden hier getroffen. Mit den verantwortlichen Pfarrern war die Zusammenarbeit immer von großem Vertrauen geprägt und ich wünsche mir, dass das auch so bleibt und meine Nachfolgerin, Franziska Abmus weiterhin die Unterstützung erfährt, die sie braucht. Vielen Dank auch hierfür.

Aber alles hat seine Zeit, und so möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Es war eine schöne, aufregende, spannende und manchmal auch „nervige“ Zeit, aber ich möchte keinen Tag missen. Bleiben Sie alle gesund in diesen schwierigen Zeiten. Wir sehen uns bestimmt einmal, vielleicht in der Stadt oder im Gottesdienst.

Ihre Eveline Baumann





## Besondere Veranstaltungen

### Unser Gottesdienstangebot während der Pandemie

#### Präsenzgottesdienste

Ab einem 7-Tage-Inzidenzert unter 50 feiern wir Gottesdienst in der Johanneskirche. Bei einem Inzidenzwert über 50 und gutem Wetter feiern wir Gottesdienst open-air auf dem Kirchplatz.

**Präsenzgottesdienste finden am Sonntag um 10 Uhr statt, der Abendgottesdienst Zeit.raum um 18 Uhr.**

#### Zoom-Andacht online

Bei Regen entfällt der Open-Air-Gottesdienst auf dem Kirchplatz, und wir feiern online-Andacht über den Videokonferenzdienst Zoom. Ebenso feiern wir gemeinsam Zoom-Andacht, wenn städtische Vorgaben Gottesdienste untersagen.

Die Zugangsdaten und Informationen rund um die Teilnahme an einer Zoom-Andacht finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde:

[www.johanneskirche-coburg.de](http://www.johanneskirche-coburg.de)

**Zoom-Andachten finden am Sonntag um 17 Uhr statt.**

#### Taizé-Gebet

Bei einem Inzidenzwert über 50 und gutem Wetter findet das Taizé-Gebet ebenfalls auf dem Kirchplatz statt. Bei Regen entfällt das Taizé-Gebet.

#### Geltende Hygiene- Schutzmaßnahmen für unsere Gottesdienste

Bei einem Präsenzgottesdienst besteht über die gesamte Dauer die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Gemeindegesang ist untersagt.

**Es gelten jeweils die am Donnerstag veröffentlichten Inzidenzwerte.**

Zu aktuellen oder außerordentliche Änderungen beachten Sie bitte die Informationen auf unserer Homepage:

[www.johanneskirche-coburg.de](http://www.johanneskirche-coburg.de),

auf unserer Facebookseite:

<https://de-de.facebook.com/Johanneskirche-Coburg-177296825734718/>;

die Aushänge in den Schaukästen und den Gottesdienst-anzeiger in den Tageszeitungen.





### **Gottesdienst zur Verabschiedung von Eveline Baumann**

Seit 1976 war Eveline Baumann Teil unseres Kindergartens Pfiffikus. Zunächst als Praktikantin, dann als Erzieherin und schließlich seit 1983 als Leiterin. Wir danken herzlich für ihren Dienst! Am Sonntag, den 13. Juni, verabschieden wir sie im Gottesdienst um 10 Uhr in den Ruhestand.

### **Pfingsten**

Wir feiern einen Open-Air-Festgottesdienst am Pfingstsonntag, 23. Juni, 10 Uhr, auf dem Kirchplatz. Herzliche Einladung!

### **Jubelkonfirmation 2021**

Am Sonntag, den 4. Juli, 10 Uhr, feiern wir in einem Festgottesdienst unsere goldenen JubelkonfirmandInnen der Jahrgänge 1971 und unsere silbernen JubilarInnen aus dem Konfirmationsjahrgang 1996. Wir laden hiermit alle JubelkonfirmandInnen und die Gemeinde herzlich dazu ein!

### **Konfirmation**

Am 18. Juli feiern wir den Festgottesdienst zur Konfirmation unserer 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir als Kirchengemeinde freuen uns sehr, den Jugendlichen bei diesem Festtag den Segen Gottes mit

auf ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg zu geben.

### **Seegottesdienst am Wolfgangsee in Wüstenahorn**

Am 25. Juli um 10 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst nicht an der Johanneskirche, sondern am Wolfgangsee in Wüstenahorn. Aktuelle Informationen dazu finden Sie zeitnah auf unserer Homepage.

### **Schulgottesdienste**

Am Freitag, 30. Juli um 8.30 Uhr und 9.30 Uhr feiern wir einen Gottesdienst zum **Schuljahresabschluss** (vermutlich im Pausenhof der Melchior-Franck-Grundschule) und verabschieden die Viertklässler mit einem Segen in die neuen Schulen.

Am Dienstag, 14. September um 9 Uhr und 10.30 Uhr feiern wir zwei **Schultütengottesdienste** für die 1. Klassen.

Am Mittwoch, 15. September um 8.30 Uhr und 10 Uhr feiern wir **Schulanfangsgottesdienste** für die 2. bis 4. Klassen.

Die Handhabung der Schulgottesdienste hängt vom aktuellen Infektionsgeschehen ab und kann sich kurzfristig ändern.



## Freud und Leid

### Getraut wurden

Dominique und Steffen Amend, geb. Schmidt

### Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Anna Freund, geb. Kirchoff, 99 Jahre  
Inge Widmaier, geb. Nußpickel, 88 Jahre  
Elfriede Schubert, geb. Drechsler, 91 Jahre  
Fritz Grau, 68 Jahre  
Wolfgang Schüppler, 78 Jahre  
Edeltraud Hüther, geb. Grosch, 86 Jahre  
Kurt Kanzog, 93 Jahre  
Dr. Hans Hennemann, 79 Jahre  
Auguste Hüttner, geb. Ultsch, 91 Jahre  
Elfriede Oertel, geb. Seifert, 92 Jahre  
Marie Zapf, geb. Hader, 93 Jahre



## Geburtstagsgrüße

### Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilarinnen und Jubilare!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis Ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr!  
Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

### Soweit die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie dies zulassen:

Der nächste **Geburtstagskaffee** findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der **Monate März 2021 bis Mai 2021 am Mittwoch, den 9. Juni 2021**, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in den Räumen der Johanneskirche statt. Die **Geburtstagskinder der Monate Juni bis August 2021** treffen sich am **Mittwoch, den 8. September 2021** ebenfalls um 14.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes.  
Römer 8, 38 + 39

## Gemeinsam für die Seele sorgen

Wir möchten Ihnen ein besonderes Angebot zur Seelsorge machen: Lassen Sie uns gemeinsam spazieren gehen und dabei ins Gespräch kommen. An der frischen Luft und

in Bewegung lässt sich das Leben besonders gut bedenken. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Lust haben.

WALK  
— TO —  
BEIM TALK  
LAUFEN  
DAS LEBEN  
GEMEINSAM  
BEDENKEN

EIN SEELSORGE-  
ANGEBOT

NICHTS IST SO  
SCHWER, DASS EIN  
SPAZIERGANG UND  
EIN OFFENES OHR  
NICHT GUT TUT

MELDEN SIE SICH GERNE BEI UNS  
PFARRER\*IN VEIT&SIMONE RÖGER:

0151/18458677

PFARRERIN ULRIKE  
SCHMIDT-ROTHMUND:

01577/1564048





## Zeit für...Töne in Dur Zur Rückkehr unseres Glockengeläuts

Viele mögen es, manche ertragen es: das Läuten unserer Kirchturmglöcken. Die Glöcken sind laut, das stimmt. Aber nicht so laut wie die Stille, nachdem die Glöcken im Dezember plötzlich nicht mehr gingen. Der alte Schaltkasten in der Kirche versagte seinen Dienst, und weil an ihm Licht, Strom, Heizung, Kirchturmuhre und Kirchturmglöcken hängen, waren wir plötzlich im Dunkeln und in der Stille.



Nur für kurz, dachten wir, bis der Schaltkasten erneuert wird. Aber die im Dezember beauftragte Firma konnte erst im April mit dem Austausch des Schaltkastens beginnen.



Bis dahin waren die Glöcken still. Ihr Läuten hat gefehlt: am Sonntag zum Gottesdienst, am Heiligabend, zu Silvester, zu Ostern. Die Glöcken gehören dazu, zur Kirche, zu unserer Gemeinde, zum Stadtteil. Sie geben die Uhrzeit bekannt oder sagen an, dass gerade



*Bilder S. 20 und 21: Am 12.10.1963 werden die neu gegossenen, festlich geschmückten Glocken (auf von Pferden gezogenen Flachwagen) vom Haupttor des städtischen Werkes zur Johanneskirche gefahren und zum Montieren mit einem Kran feierlich eingeholt.*

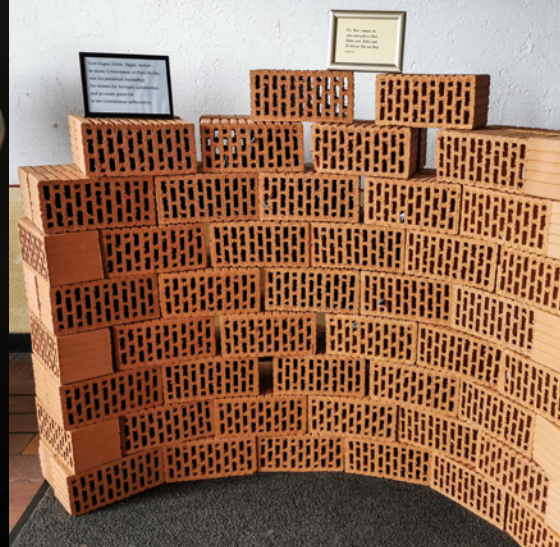
etwas Besonderes passiert! Sie rufen: „Freut euch!“, zu Weihnachten, „Habt Vertrauen!“, zu Silvester, „Fast Mut!“, zu Ostern. Wenn die Glocken läuten, dann rufen sie, dass hier Leben passiert und sie laden uns alle ein: zu Verabschiedungen und Einführungen, Festen und Feiertagen, zu Gebet und Gemeinschaft.



„Gebet“, „Glaube“, „Auferstehung“, „Abendmahl“ und „Taufe“, heißen die 5 Glocken, in jede ist ihr Name eingraviert, zusammen mit einem Bibelwort aus dem Johannes-evangelium. Die Bibelworte ermutigen zum Vertrauen auf Gott, ins Leben, auf den Trost

der Gemeinschaft, und schwingen mit, wenn die Glocken läuten. Sie tun das in den Tönen f', g', b', c'', und d'' - alles Dur-Töne, also fröhliche Töne. Ihr Läuten ist übrigens abgestimmt mit dem Geläut der Moritzkirche und erklingt klar für Menschen in allen Himmelsrichtungen, weil die Glockenkammer mit durchbrochenen Bauelementen versehen wurde. Die zuversichtlichen Stimmen unserer Glocken haben gefehlt. Jetzt erklingen sie wieder, hinein in unsere Zeit.





## Zeit für...Gott und mich Zum Angebot unserer offenen Kirche

Jeden Sonntag von 10 - 17 Uhr ist unsere Kirche offen, jeder und jede kann einfach kommen und eintreten. Und vielleicht spüren Sie dann gleich: so eine Kirche ist ein besonderer Raum. Hier haben viele Menschen zusammen oder allein gebetet, Gottesdienst gefeiert, getrauert, sich erinnert, sich gefreut, sich gesehnt. Dafür haben sie sich Zeit genommen, sind extra gekommen, um hier mit Gott zu reden und um sich selber nahezukommen. Haben verweilt, ohne sich zu hetzen.

Und das spürt man in der Johanneskirche. Sie hat Zeit. Hier ist Zeit für mich, um zur Ruhe zu kommen. Zeit, um mal wieder mit Gott zur Ruhe zu kommen. Ihm zu sagen, was grade los ist im Leben. Oder um mit ihm einfach da zu sein. So lange, wie ich will. Und mich dabei geborgen zu fühlen in diesem Raum, in dem es um Gott geht, der trösten kann.

Mit unserem Angebot der offenen Kirche laden wir Sie dazu sein, sich diese Zeit zu gönnen: für sich selbst, für Gott, für eine

spirituelle Rast mitten am Tag. Dafür finden Sie in unserer Kirche verschiedene Orte: Sie können eine Kerze entzünden für sich oder einen anderen Menschen. Sie können sich ein Segenswort oder einen Impuls zum Nachdenken aussuchen, mitnehmen, zur Stärkung und zum Anregen. Sie können Gott indirekt sagen, was Sie auf dem Herzen haben, Ihr Anliegen aufschreiben und in einer Spalte der Gebetsmauer ablegen. Oder Sie setzen sich einfach zur Ruhe in eine Kirchenbank, genießen die Stille und lassen Ihren Gedanken freien Lauf.

Wir wünschen Ihnen wohlthuende Erfahrungen im Raum unserer offenen Kirche. Fühlen Sie sich willkommen in unserer Kirche. In den Worten des Dichters Manfred Hausmann aus seinem Gedicht „Trost“:

„Ich möchte eine alte Kirche sein,  
voll Stille, Dämmerung und Kerzenschein.  
Wenn du dann diese trüben Stunden hast  
gehst du zu mir mit deiner Last.  
Du senkst den Kopf, die große Tür fällt zu.  
Nun sind wir ganz alleine, ich und du.“



Beispielbild

## Zeit für...schöne Aussichten Fotowettbewerb

Der Bürgerverein Gemeinschaft Wüstenahorn führt im Jahr 2021 einen Fotowettbewerb durch. Ziel ist es, am Ende aus den Einsendungen einen Jahreskalender zu erstellen. Dieser Kalender besteht aus 13 Seiten (ein Deckblatt und 12 Monate).

Die Bilder können mit dem Handy oder mit einer Digitalkamera in der höchsten Auflösung gemacht werden. Natürlich sind auch Bilder aus vergangener Zeit willkommen. Diese senden Sie dann bitte an folgende Email Adresse: [buergerverein@wuestenahorn-coburg.de](mailto:buergerverein@wuestenahorn-coburg.de)  
Alle Bürger aus dem Stadtteil und der Hut Gemeinde sind dazu eingeladen, Fotos an den Bürgerverein zu senden.

Die Bilder sollen ausschließlich Motive aus dem Stadtteil Wüstenahorn enthalten. Jedes Motiv ist erlaubt, wie z.B. Landschaftsbilder, Häuser, Jahreszeiten – Fotos etc.

Bitte senden Sie nur einzelne Fotos ein und erstellen Sie bitte selbst keine Collage!  
Eine Jury wird unter allen Einsendungen die schönsten 12 Bilder aussuchen. Wir verlosen



auch 3 – 5 Preise. Rundflug über Coburg, Coburger Einkaufsgutschein, 1/5 Jahreslos der Glückspirale und Einkaufsgutschein für einen Nahversorger.

Beginn des Fotowettbewerbs: 1. April 2021  
Ende und Einsendeschluss: 15. Juli 2021  
Jurysitzung: August – September inkl. Ziehung der Preisträger

Erscheinungstermin des Kalenders 2022: November 2021

Der Verkauf wird rechtzeitig bekannt gegeben. Von dem Erlös des Kalenders werden wir einen Betrag an den Hospizverein Coburg e.V. und die Stiftung für krebserkrankte Kinder Coburg spenden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen.

Ihr Bürgerverein Wüstenahorn

Bürgerverein, Gemeinschaft Wüstenahorn  
Bankverbindung: Vereinigte Coburger Sparkasse  
IBAN: DE06 7835 0000 0000 3511 97  
BIC: BYLADEM1COB



## Blick über den Kirchturm

### Fair einkaufen im Weltladen Coburg

Wer in Coburg eine kleine feine Adresse für fair gehandelten Kaffee und Tee, für Schokolade, Honig und Gewürze, aber auch Kunsthandwerk, sucht, ist hier richtig: im Coburger Weltladen in der Steingasse 9, mitten in der Stadt. Der Trägerverein Eine-Welt-Treff e.V. existiert bereits seit über 40 Jahren und bezieht seine Waren von bekannten Fair-Handelsorganisationen wie GEPA, Globo und El Puente. Auf den Webseiten dieser Firmen können Interessierte sich auch selbst über die Vielzahl an Produkten informieren. Das Weltladen-Team arbeitet komplett ehrenamtlich und ohne Gewinn. Eine Auswahl besonders gefragter Artikel wird stets im Laden vorgehalten und eignet sich beispielsweise für die Bestückung von Geschenkkörben. Ebenso gibt es Gutscheine, und auch besondere Kundenwünsche werden gerne erfüllt.

Der faire Handel setzt sich weltweit für soziale Gerechtigkeit ein, indem Kleinbauern unterstützt und ihnen feste Abnehmerpreise für ihre Produkte gewährleistet werden. So

können Menschen in benachteiligten Ländern auch wirklich von ihrer Arbeit leben. Es geht aber auch um die Produkte selbst: Hier wird die Förderung ökologischer Anbaumethoden und ihrer Nachhaltigkeit ganz groß geschrieben.

Jeder Verbraucher kann durch sein eigenes Einkaufsverhalten ein kleines Stück die Welt verändern und tut sich selbst mit dem Erwerb hochwertiger und schmackhafter Produkte etwas Gutes.

Die Öffnungszeiten sind jeweils Dienstag bis Samstag von 10 – 13 Uhr, am Freitag zusätzlich 15 – 18 Uhr, wegen des überwiegenden Verkaufs von Lebensmitteln auch während eventueller Lockdown-Maßnahmen. Weitere Infos und Anfragen gerne unter [info@weltladen-coburg.de](mailto:info@weltladen-coburg.de) und [www.weltladen-coburg.de](http://www.weltladen-coburg.de).



fernseh  
gottesdienste  
aus der region

Mediathek



sonntags auf tvo

9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr

online in der mediathek [tvo.de/mediathek](http://tvo.de/mediathek)

## Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernseh-gottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. **Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner** beschreibt die Idee zu diesem Projekt: „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen.“ Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth beteiligen sich. Sie öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.



**tvo**  
FERNSEHEN FÜR OBERFRANKEN



# Atlas Bestattungen Coburg

*... weil ich mir sicher sein möchte,  
dass alles gut wird ...*

Wann immer Sie unsere  
Unterstützung brauchen,  
erreichen Sie uns  
telefonisch unter

**09561 / 51 23 13**

96450 Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

[www.atlas-bestattungen.de](http://www.atlas-bestattungen.de)

Fragen und fordern Sie uns.

Unsere Grundsätze sind:

Fachliche Kompetenz, Transparenz,  
Menschlichkeit und Fairness.

Es erwarten Sie Tradition und Moderne  
im Umgang mit Tod und Trauer.

Umfassende Beratung und  
Abschluss von Bestattungsvorsorgen

FRISEUR

peinelt

WIRTSGRUND 21C • 96450 COBURG • TELEFON 095 61 / 392 25  
TERMINVEREINBARUNGEN MÖGLICH

*Bleibende Erinnerungen an die letzte Feier*

schaffen wir durch

- unsere einzigartige Dekoration
- die persönliche Ansprache
- und die individuelle Musik



**KAHL** COBURGER  
BESTATTUNGSINSTITUT



Bereitschaftsdienst

0 95 61 / 81 20 22



**GBG BESTATTUNGEN**



Für vertrauensvolle Fragen  
*sind wir der richtige Ansprechpartner*

*Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar*  
**09561 / 80 750**

- Soforthilfe im Trauerfall
- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen
- individuelle Vorsorge für jeden Anspruch
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | [www.gbg-coburg.de](http://www.gbg-coburg.de)

**Puuh** sind das  
schwere Zeiten!



**Doch mit Ihrer Unterstützung  
schaffen wir weiter Arbeitsplätze**

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt. Spendenkonto: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

**kda**  
Kirche • Arbeit

## „1+1“ macht weiter!

„Puh, sind das schwere Zeiten“ stöhnt der Maulwurf, als er nach der Buddelei wieder an der Oberfläche landet. Mit diesem Seufzer ist der kleine Freund aber nicht alleine. Vieles funktioniert nicht mehr wie gewohnt, und manches ist aus den Fugen geraten. Das betrifft die privaten Kontakte, die Schule, die Freizeit und natürlich auch die Arbeitswelt. Kurzarbeit, Schließungen, Auftragsrückgänge, da geht es den von „1+1“ geförderten Einrichtungen nicht anders als Handwerkern und Betrieben.

Die „Aktion 1+1“ unterstützt die Projekte in diesen ungewissen Zeiten. Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende! Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Oder spenden Sie online unter

[www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de)

**Lotto • Post Point • Tabakwaren  
Zeitschriften • Schreibwaren**

# LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093


## Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth. Kirchengemeinde Johanneskirche Coburg und der Ortsvereine der Stadtteile Hut und Wüstenahorn V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger  
Erscheinung: 4-mal jährlich  
Auflage: 2.800 Exemplare  
Fotos: S. 3 + 10 pixabay.com  
Satz & Druckabwicklung: Biederer  
Nächste Ausgabe: 6. Sept. 2021  
Redaktionsschluss: 2. Juli 2021

<b>Frauenfrühstück</b>	letzter Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr
<b>Termine und Themen:</b>	Das Vorbereitungsteam wird das Frauenfrühstück wieder anbieten, sobald dies die Umstände wieder zulassen.
<b>Von Mann zu Mann</b>	1. Dienstag im Monat, <b>Ort und Zeit nach Ankündigung!</b>
<b>Termine und Themen:</b>	Die Gruppe „Mann zu Mann“ wird Veranstaltungen wieder anbieten, sobald dies die Umstände wieder zulassen.
<b>Seniorenkreis</b>	2. Montag im Monat, 14.30 Uhr
	Für den Seniorenkreis werden Veranstaltungen wieder angeboten, sobald dies die Umstände wieder zulassen.
<b>Werkstatt Nachbarschaft</b>	Wer sich gerne mit Ideen für die Gestaltung unserer Nachbarschaft mit einbringen oder tatkräftig bei der Umsetzung von Projekten mit anpacken will, ist herzlich eingeladen mitzumachen! Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger
<b>Gemeinsamer Mittagstisch</b>	Mittwochs von 11.30 – 14.15 Uhr im Haus am See Der Mittagstisch findet derzeit Coronabedingt nicht statt. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise dazu im Schaukasten.
<b>Hauskreis</b>	<b>Wir treffen uns montags alle 2 Wochen im Gemeindesaal und lesen und diskutieren einen Abschnitt aus der Bibel.</b> Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger.
<b>Wandergruppe</b>	Treffen immer am 2. Dienstag im Monat an den Garagen unterhalb unserer Kirche. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie zurück.
<b>Garten interkulturell</b>	Interesse daran, ein Hochbeet in unserem Gemeinschaftsgarten zu bewirtschaften? Infos über Pfarrer Veit Röger

**Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter – Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein!  
Herzliche Einladung!**

## Wir sind für Sie da

<b>Pfarramt und Gemeindezentrum</b>	Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg Tel.: 0 95 61 / 3 98 98, Fax: 0 95 61 / 83 12 34 Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de www.johanneskirche-coburg.de	
Öffnungszeiten Büro	Di bis Fr, 9 – 12 Uhr Birgit Meisenbach	
Neue Kontoverbindung!	Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47 BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG	
<b>PfarrerIn/Pfarrer</b>	Pfarrer/in Veit und Simone Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77 weit.roeger@elkb.de / simone.roeger@elkb.de  PfarrerIn Ulrike Schmidt-Rothmund Tel.: 01 57 / 71 56 40 48 / ulrike.schmidt-rothmund@elkb.de	
<b>Mesner und Hausmeister</b>	Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06	
<b>Kirchenvorstand</b>	Vorsitzender: Thomas Nowak Vertrauensfrau: Monika Biederer	
<b>Kindergärten</b>	„Pfiffikus“, Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23 kiga.pfiffikus.co@elkb.de www.kiga-pfiffikus-co.e-kita.de Leitung: Franziska Aßmus  „Tausendfüßler“, Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14 kiga.tausendfuessler.co@elkb.de www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de Leitung: Christina Dietze  Kinderkrippe „Entdeckerwelt“, Tel.: 0 95 61 / 83 37 22 E-Mail: kinderkrippe.entdeckerwelt.co@elkb.de Leitung: Ulrike Halboth	
<b>Diakonie</b>	Zentrale Diakoniestation, Weitramsdorf-Seßlach-Coburg Tel.: 0 95 67 / 98 93 90 0 und Fax: 0 95 67 / 98 93 95 0	
<b>Beratungsdienste des Diakonischen Werkes</b>	Alte Straße 5, 96482 Ahorn, Tel.: 0 95 61 / 81 67 44	
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit	Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500	
Offene Behindertenarbeit	Mohrenstraße 10, Tel.: 0 95 61 / 6 75 56 02	
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22	
Krankenhausseelsorge	Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20 PfarrerIn Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82	



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

### **Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat**

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.  
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

#### Weitere Geschäftsstellen in:

**Bad Rodach**, Heldburger Str. 16

**Telefon 09564 / 80 91 11**

**Meeder**, Bahnhofstr. 20

**Telefon 09566 / 80 81 36**

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.  
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,  
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: [www.bestattung-brehm.de](http://www.bestattung-brehm.de)

e-mail: [info@bestattung-brehm.de](mailto:info@bestattung-brehm.de)

# Gottesdienste in der Johanneskirche

## Mai

16.	Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Veit Röger
23.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst zum Pfingstfest auf dem Kirchplatz, Pfarrerin Simone Röger
24.	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in Schorkendorf, Pfarrer Rolf Gorny <u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche!
30.	Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrer i. R. Hubertus Laqua

## Juni

6.	1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund
13.	2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Simone Röger Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
20.	3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Veit Röger mit <b>Vorstellung der Konfirmanden/innen</b>
27.	4. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrerin Simone Röger

## Juli

4.	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur <b>Jubelkonfirmation</b> , Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund
11.	6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Simone Röger
17.	Samstag	18.00 Uhr	Beichtgottesdienst der Konfirmanden, Pfarrer Veit Röger
18.	7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur <b>Konfirmation</b> , Pfarrer Veit Röger
25.	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Seegottesdienst am <b>Haus am See in Wüstenahorn</b> , Pfarrer Veit Röger; <u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche!

## August

1.	9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Einladung zum Gartengottesdienst nach <b>Scheuerfeld</b> , Nicolaus-Zech-Str. 20; <u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche!
8.	10. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Harald Pohl
15.	11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Gudrun Schrödel
22.	12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Veit Röger
29.	13. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrerin Simone Röger

## September

5.	14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Einladung zum Waldgottesdienst an den Hofmannsteichen <u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche!
12.	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund Ökumenisches Taizé-Gebet, Team

## Ökumenische Gottesdienste im Seniorenheim St. Josef

Coronabedingt nur für Heimbewohner/Innen in den Wohnbereichen, vierzehntägig, jeweils dienstags um 10.15 Uhr

Schulgottesdienste, siehe Seite 17